

Leben in Zeiten der Corona-Pandemie T. 11

Liebe Home-Pages-Leserinnen und -Leser!

Da war ich letzten Monat doch etwas zu optimistisch – mit dem Bierchen anlässlich des St. Patrick's Day (irischer Feiertag) – „draußen vor der Tür“ in kleiner geselliger Runde. Nicht nur war es im März überwiegend nasskalt; auch der „lockdown“ dauert(e) mit all seinen Einschränkungen weiter an.

Die Corona-Pandemie hat uns also weiter im Griff. Nach Ansicht vieler ExpertInnen sind wir nun in der „dritten Welle“ angekommen. Die Neuinfektionen steigen wieder an, die erhofften ersten Lockerungen wurden da und dort – mal zaghaft, mal „mutig“ – zwar umgesetzt. Aber sie stehen schon wieder auf der Kippe!

Wie soll's weitergehen? Die politischen Entscheider geben momentan kein überzeugendes Bild in puncto Krisenmanagement ab. Manche „Volksvertreter“ versuchen gar ihren persönlichen Profit dabei zu ziehen (siehe u. a. „Maskenaffäre“). Im vergangenen Jahr fand ich – vermutlich mit der Mehrzahl unserer Bürgerinnen und Bürger – das Wechselspiel zwischen Bundes- und Landespolitik noch weitgehend konstruktiv, im Vergleich zu anderen, zentralistisch organisierten Ländern. Nunmehr haben wir einen Flickenteppich von regional abweichenden Maßnahmen, wobei kaum noch jemand durchblickt. Sicher ist

es angebracht, die notwendige Impfkampagne weiter voranzutreiben. Aber es hakt überall, auch an den Testungen. Vieles wirkt inzwischen hilf- und planlos. Der Anfang März von den Entscheidern und dem Bundesfinanzministerium entwickelte Lockerungsplan mit den aufeinanderfolgenden Öffnungsschritten für Schulen und Kitas, Einzelhandel, Museen, (Außen-) Gastronomie, Sport etc. ist angesichts steigender, dabei regional sehr unterschiedlicher Inzidenzwerte wohl nur bedingt zu realisieren. Es bleibt uns nichts anderes übrig, als weiter abzuwarten und um uns selbst zu kümmern. Und zu hoffen, dass es nach den Osterfeiertagen in jeder Hinsicht aufwärts geht.

Auch wenn es zunehmend

schwer fällt: Bleiben wir gespannt, gelassen, dabei achtsam und unterstützen wir uns, wo es geht. In dörflicher Umgebung sollte es etwas leichter zu ertragen sein. Feiern Sie alle das Osterfest (im kleinen Familienkreise) und bleiben Sie gesund!

Ihr Roland Schmitt,
Home-Pages-Chefredakteur



Seit Palmsonntag wieder Gottesdienste

Pfr. Stephan Meßner und Kaplan Hartmann feiern seit Palmsonntag in Eschringen wieder Messen und bieten weitere Gottesdienste an. Ganz ohne Einschränkungen geht es aber noch nicht: Es können nur so viele Personen in die Kirche hineingelassen werden wie Plätze ausgewiesen sind. Am Eingang steht für Sie ein Empfangsdienst bereit.

Während des gesamten Aufenthaltes in der Kirche ist eine medizinische Maske (OP oder FFP2) zu tragen. Ansammlungen vor der Kirche sind nicht gestattet.

Wer Symptome einer Atemwegserkrankung oder Fieber aufweist, darf die Kirche nicht betreten. Die Kirche ist für das persönliche Gebet tagsüber geöffnet.

Herzlich willkommen in der Kirche!

- 2. April: Karfreitag
15 Uhr Karfreitagsliturgie
Kaplan Hartmann
- 4. April: Ostersonntag
9 Uhr Heilige Messe
Bereitung der Kerze
Pfr. Meßner
- 5. April: Ostermontag
9 Uhr Heilige Messe
Kaplan Hartmann
- 11. April:
Barmherzigkeitssonntag
9 Uhr Heilige Messe
Pfr. Meßner
- 13. April: Dienstag
18 Uhr Heilige Messe
Kaplan Hartmann
- 18. April:
3. Sonntag der Osterzeit
9 Uhr Heilige Messe
Kaplan Hartmann

- 20. April Dienstag
18 Uhr Heilige Messe
Pfr. Meßner
- 25. April
4. Sonntag der Osterzeit
9 Uhr Heilige Messe
Pfr. Meßner

Weiter Gottesdienste werden in den anderen Kirchen der Pfarrei Heilige Veronika angeboten, so feiern wir die Osternacht jeweils ab 21 Uhr in Ensheim und Ommersheim.

Sollte die Inzidenz 3 Tage lang über 100 steigen, müssen die Gottesdienste leider ausfallen. Informieren Sie sich auf der Homepage der Pfarrei Heilige Veronika, <https://heiligeronika.de>, oder am Aushang an der Kirche. Frohe Ostern wünscht der Gemeindeausschuss St. Laurentius.

(uk)

Unsere Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen über Karfreitag und die Osterzeit

-- Protestantische Kirchengemeinde Ensheim-Eschringen-Mandelbachtal --

Liebe Gemeinde.

Am Karfreitag werden wir ein Astkreuz vor die Ensheimer Kirchentür stellen.

Wer möchte, kann gerne zuhause eine „Fürbitte“ auf ein Stück Karton schreiben, es mit einer Schnur versehen und dort aufhängen oder uns das Gebet per E-Mail oder Post senden. Darüber hinaus werden wir im Vorhinein einen Online-Gottesdienst aufnehmen, der dann ab Karfreitag über YouTube anzuschauen ist.

Die Internetadresse wird rechtzeitig über unsere Home-

page und auf Facebook zu finden sein.

„Ostern zum Mitnehmen“ gibt es dann am Ostersonntag ab 8.00 Uhr sowohl vor der Ormesheimer Kreuzkirche als auch um die Ensheimer Kirche. „Der Osterhase“ wird dort über Nacht eine Schnur spannen und daran ein Papiertütchen mit einer kleinen Überraschung befestigen.

Wir freuen uns auf unseren Familiengottesdienst im Freien um 10.00 Uhr auf dem Platz hinter der Kreuzkirche. Im Anschluss wird es für die „Klei-

nen“ eine Ostereiersuche auf unserem Wiesengelände geben.

Während der Osterfeiertage werden wir Bildtafeln an den Fenstern im Vorraum der Kreuzkirche und in unserem Hof verteilen. Per QR-Code kann jeweils die dazu passende Bibelgeschichte aufgerufen und miteinander gelesen werden.

Wer zum Familiengottesdienst ein selbstgemaltes Osterbild mitbringt, bekommt zur „Belohnung“ eine Kleinigkeit.

Ihr/Euer Wolfgang Glitt

**RATZEN...Fällt aus – Fällt nicht aus –
Fällt aus – Fällt nicht aus, WENN...**

Einladung zu einem akustischen Flashmob

(Vorsicht...wenn Sie diese Zeilen weiterlesen, könnte es sein, dass Sie am Ende etwas verrückt-schönes tun und Ihre Nachbarn verwundert den Kopf schütteln. Das gilt natürlich nur, wenn... s.u.)

Es ist ein alter Brauch: Das Ratzen! Die Messdiener*innen ziehen an den Kartagen vor Ostern durch das Dorf und ratzen. Für die einen mag es nur Lärm sein, für andere ist es Erinnerung an Kindheitstage. Gedacht ist es aber als „Ersatz“ für die an Karfreitag und -samstag schweigenden Glocken. „Hört, ihr Leut 's ist Betezeit...“ so tönte es durch die Straßen Eschringens.

Dass in Zeiten von Corona vieles anders ist...man kann es fast nicht mehr hören, auch wenn es wahr ist. Anders aber kann ja auch ganz schön sein. Und neu ist nicht immer falsch.

So wurde folgende Idee geboren: Alle, die noch eine Ratze im Keller haben, sollten sie hervorholen, ent-stauben und schon mal „Proberatzen“, ob es noch

geht. Alle, die keine Ratze haben, nehmen einen Topf samt Kochlöffel und prüfen schon mal die Tonlage des Topfes.

SO UND JETZT KOMMT'S... Alle gemeinsam sind eingeladen am Karfreitag um 7.00 h, um 12.00 h und um 18.00h vor ihre Haustür zu treten und zu ratzen und topfzuschlagen was das Zeug hält. Wenn das Eine(r) macht ist das mutig, wenn das zehn machen, ist das bemerkenswert, aber wenn das 50 machen, dann ist das ein akustischer Flashmob, der über Eschringen ein verrückt-schönes Klangbett legt (Die Musiker unter uns mögen diesen Vergleich verzeihen.)

Verrückte Zeiten erfordern manchmal verrückte Aktionen. Vielleicht schütteln ja die Nachbarn den Kopf, mag sein. Aber vielleicht zaubert die Aktion ja auch ein Lächeln auf deren Gesichter. Ratzen fällt nicht aus, wenn DU mitmachst.

(Gemeindeausschuss
St. Laurentius)
(bm)

Corona-Schnell-Testzentrum in Güdingen eingerichtet

Für den Stadtbezirk Halberg hat Bezirksbürgermeister Daniel Bollig die Öffentlichkeit informiert, demnach seit 9. März in der Güdinger Festhalle ein Testzentrum für Corona-Schnelltests existiert. Die Nachfrage nach Corona-Schnell-Testungen war in den letzten Wochen enorm gestiegen. Das Testzentrum Güdingen wird unter Federführung und Verantwortung des Gündin-

ger Apothekers, Herrn Andreas Gerlach (Einhorn-Apotheke), betrieben.

Es ist ein Einbahnstrassensystem ab dem Haupteingang zur Festhalle eingerichtet, das zu 10 Teststationen führt, so dass bis zu 150 / 200 Leute pro Tag getestet werden können.

Für die Einhaltung der Hygieneregeln mit ausreichendem Sicherheitsabstand, Desinfektionsspendern, Trennwände,

Impressum:

*Die Eschinger
Home-Pages*

**Anzeigen- und
Redaktionsschluss:**

15. April 2021

Verteilung:

alle Haushalte in Eschringen

Erscheinungsweise:

monatlich – 650 Stück

Chefredakteur:

Roland Schmitt

Anzeigen-/Satz,

Layout:

Jean-Louis GÜth

Marketing/

Digital-Druck:

Stefan Vogelgesang

Annahmestelle:

Vogelgesang, Ensheim

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft

Eschringer Vereine e. V.

Kontakt:

homepages@eschringen.de

Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Notfall dienst

Notarzt Tel. 19222

Feuerwehr Tel. 1 12

Polizei Tel. 1 10

ASB Tel. 06 81-880040

Krankenhaus Halberg

Tel. 06 81-8892711

Krankenhaus Winterberg

Tel. 06 81-96 30

Frauenhaus

Tel. 08 00-1110111

Vergiftungen

Tel. 06841-19240

Gem. Praxis Ensheim

Tel. 06893-1212

Für die Richtigkeit dieser Angaben
übernimmt die AG keine Gewähr!

etc. ist gesorgt. Das Testzentrum ist durch die zuständigen Behörden genehmigt.

Die Tests werden von Montag bis Freitag in der Zeit von 10.00

Uhr bis 21.00 Uhr durchgeführt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ein weiteres Testzentrum soll in der Turnhalle Brebach

eröffnet werden (inzwischen geschehen), so dass im Stadtbezirk Halberg umfassende Möglichkeiten zur Testung bestehen. (db)

Kapellenstützmauer vom Efeu befreit

Anfang März konnte endlich das lästige und für das Mauerwerk der Laurentiuskapelle gefährlich wuchernde Efeu geschnitten und entsorgt werden. Dabei blieb die Stützmauer weitgehend unbeschadet. Des Weiteren wurden die Blumenbeete gemulcht. Bleibt abzuwarten, ab wann die Kapelle wieder geöffnet und auch von Wanderern/Pilgern besucht werden kann. (red.)



AG Eschringer Vereine gibt öffentliche Fläche an die Stadt zurück

Eine von der AG gepachtete Fläche neben der Toilettenanlage am Festplatz wird in Kürze an das städtische Liegenschaftsamt zurückgegeben. Das verwilderte Grundstück sollte an

sich entlaubt werden, weswegen der AG-Vorsitzende Arno Schmitt einen ehrenamtlichen Arbeitseinsatz anberaumat hatte. Der konnte letztlich entfallen, da auf Initiative von Bezirksbür-

germeister Daniel Bollig diese Arbeiten kurzfristig einem Team mit AB-Kräften übertragen werden konnte. Der Grünschnitt wurde abtransportiert und im Bezirksbauhof entsorgt. (red.)

NABU-task force rundum aktiv



Da hat die „task force“ der NABU-Ortsgruppe Eschringen-Ennheim um Axel Bischof, der vorwiegend in der Werkstatt als Schreiner und Bastler für NABU-Aktivitäten tätig ist, die nervige Corona-Zeit genutzt, um an unterschiedlichen Stellen in beiden Orten notwendige und auch nachhaltige Projekte umzusetzen.

Bereits im Januar hatte die Truppe im Überwald (nahe dem Grenzsteinmonument) ein neues Vogelhaus installiert. Im Januar/Februar ging es dann daran, die Räumlichkeiten im Keller des Dorfgemeinschaftshauses zu optimieren. Es wurden vor



allein die Fenster erneuert (eines ist sogar mit einem Ventilator ausgestattet) und die Wände mit Rigipsplatten ver-

kleidet und isoliert. Im Februar wurden die Obstbäume auf den Streuobstwiesen geschnitten, z. T. von Misteln befreit. Es gibt

eben immer was Sinnvolles zu tun! Und die Dorfgemeinschaften haben auch was davon. (red.)

Osterglocken

Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaft auferstanden.

Nein! Die Wahrheit ist

dass jene Ostertage vor 2000 Jahren mit dem Leiden und Sterben Jesu Christi endeten!

Ich glaube deshalb nicht,

dass auch mir ewiges Leben zugesprochen ist

weil Jesus 3 Tage nach seinem Tod am Kreuz auferstanden ist

dass es ein Leben nach dem Tod gibt

Vielmehr bin ich davon überzeugt,

dass mit seinem und meinem Tod alles zu Ende ist.

Ich kann nicht glauben,

dass Gott sich in Ewigkeit um mich sorgen will

dass Gottes große Liebe zu uns Menschen hinter seiner Sorge steckt

Es ist doch offensichtlich,

dass wir in einer gottlosen Welt leben.

Ich kann unmöglich glauben

Jesu Tod hat nichts für mich verändert.

Es wäre deshalb gelogen, würde ich sagen:

Ich glaube, dass Jesus für mich und uns alle am Kreuz gestorben ist!

PS:

Ach, was ich vergessen habe zu sagen:

Man muss den Text natürlich Zeile für Zeile von unten nach oben lesen.

Sonst macht das Ganze ja gar keinen Sinn.

Ich wünsche uns allen Frohe Ostern und eine nachcoronale Zeit, die wieder von dem Vertrauen geprägt ist, dass letztlich alles zum Guten gereicht.

Denn wie heißt es in der Strophe eines Gedichtes:

Erscheinen meines Gottes Wege

mir seltsam, rätselhaft und schwer

und gehen Wünsche, die ich hege,

still unter in der Sorgen Meer;

will trüb und schwer der Tag verrinnen,

der mir nur Qual und Schmerz gebracht,

so darf ich mich auf eins besinnen:

dass Gott nie einen Fehler macht.

(gv)

Anzeige

vogelgesang
KAFFEEVOLLAUTOMATEN - KAFFEE
IHR KAFFEE-SPEZIALIST IN ENSHEIM

Hauptstraße 42 66131 Ensheim ☎ (0 68 93) 65 53
Adenauerstraße 62 66399 Ormesheim ☎ (0 68 93) 83 74 80

www.vogelgesang.saarland

Wir lieben Kaffee!
Das ist mehr Geschmack.

Offizieller
esperto
Partner

Reihe vergessene Haustechniken: **Alleskönner Natron**



Es gibt fast keinen Bereich, in dem unsere Großmütter den Alleskönner nicht zu verwenden wussten und Natron als

Putz- und Waschmittel, Pflegeprodukte und Küchenhelfer kostengünstig eingesetzt haben. Das feine weiße Pulver ist als doppelkohlen-saures Natron, Natriumbicarbonat, Speisesoda oder Backsoda bekannt.

Es ist ungiftig, essbar, biologisch abbaubar, wasserlöslich, geruchsneutral, säurebeständig, wirkt entkalkend und mild-scheuernd.

- Beim Wäschewaschen haben es Großmütter als Weichspüler verwendet.
- Es gilt als Bleichmittel, um Wäsche und Fugen zu säubern.
- Es neutralisiert Gerüche (so kann man z.B. im Kühlschrank ein Schälchen mit Natron aufstellen).
- Schimmelpilze lassen sich mit Natron entfernen.
- Zu kalkhaltiges Wasser wird durch Zugabe einer Messer-

— Anzeige —

Öffnungszeiten:
tägl. von 11.30 – 14.00 + 17.30 – 23.30 Uhr
Dienstag Ruhetag außer an Feiertagen!
Wir nehmen Bestellungen ab 10.30 Uhr entgegen!



Bel Paese

Da Marcello Pizzeria - Heimservice

Hauptstraße 15, 66130 Eschringen,
Telefax 8010867

Telefon 06893-70640/41

Speisekarte online unter www.speisekarte24.de

Alle Gerichte zum Mitnehmen!
Sommerterrasse mit Platz für ca. 80 Personen.

pitze Natron vor dem Kochen weicher. Kaffee und Tee schmecken milder.

- Natron kann wie Backpulver verwendet werden.
- Auch die grüne Farbe von frischem Blattgemüse (wie Kohl oder Spinat) bleibt erhalten, vorausgesetzt, beim Aufkochen wird ein TL Natron dazu gegeben.
- Kakerlaken sterben, wenn sie mit einer Mischung aus Zucker und Natron angelockt werden und an der Mischung knabbern.

Alle Anwendungsmöglichkeiten sind damit längst nicht erschöpft:

- Um rostige Stellen auf Metalloberflächen zu entfernen, stelle man eine Paste aus Natron und Wasser her, bestreiche damit die rostigen Stellen und lasse sie kurz einwirken. Danach kann der Rost mit Schwamm oder Bürste abge-

rieben werden.

- Auch Edelstahl lässt sich mit Natron von Kalk- und Schmutzflecken auf ähnliche Weise säubern.
- Angelaufene Kupfertöpfe können mit Natron und feinem Kreidepulver behandelt werden, wenn beides zu gleichen Teilen mit ganz wenig Wasser zu einem Brei verrührt wird. Die Töpfe damit abreiben, nachspülen und mit einem Tuch polieren - so soll das edle Gefäß wieder wie neu glänzen.
- Schimmel auf Fliesen oder Sanitär lässt sich mit Natron beseitigen. Dazu werden zwei Esslöffel Natron in einem Liter Wasser aufgelöst und die befallenen Stellen abgewischt. Bei starkem Schimmelbefall wird Natron auf einen feuchten Lappen gestreut und die hartnäckigen Stellen zusätzlich bearbeitet.

- Kalkränder in Schüsseln, Vasen und Tontöpfen lassen sich mit einer dicken Paste aus Natron und etwas Wasser beseitigen.

Noch ein letzter Tipp. Wenn der Oma auf dem Eisenherd in Topf oder Pfanne etwas angebrannt war, hat sie sich eine Scheuerpaste aus Natron, Zitronensäure und Speisestärke angesetzt und mit diesem Gemisch die eingebrannten Stellen bearbeitet. Um die Wirkung noch intensiver zu machen, hat sie Essig dazu genommen, sodass der Reiniger stark aufschäumte.

Wer die vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten nutzen will, sollte gleich eine preiswerte Großpackung kaufen. In kleinen Packungen gibt's das uralte Wunderpulver als „Kaisernatron“ in Supermärkten, Apotheken und Drogeriemärkten. (WA)

Anzeige



Karosserie • Instandsetzung • Lackierung

Hauptstraße 63

66130 Eschringen

Tel 0 68 93 / 27 50

www.karosserie-jost.de

E-Mail: service@karosserie-jost.de





Unser Maß aller Dinge ist Ihre Zufriedenheit

Daher unterstützen wir Sie in allen
Fragen des Tiefbaus – von der
Planung bis zur Umsetzung:

- Infrastruktur
- Stadtentwässerung
- Ingenieurbauwerke
- Verkehrsanlagen
- Vermessung

WSV Beratende Ingenieure GmbH
Heinrich-Barth-Str. 31
66115 Saarbrücken
Tel.: 0681 950833-0

www.wsv-ingenieure.de

**Sie brauchen nicht mehr zum TÜV...
...auch wir prüfen Ihr Fahrzeug.
PKW...LKW...BUS...KRAD**

VERTRAGSPARTNER
GTÜWALTER

66130 Sbr.-Eschringen • In der Kimmbach 1
Tel. 0 68 93 / 7 09 16
66333 Völklingen • Nordring 99a
Tel. 0 68 98 / 8 52 08 31
www.isv-walter.de

ING.- & SACHVERSTÄNDIGENBÜRO WALTER